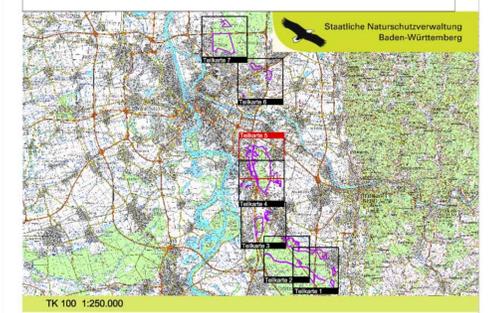


Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsplan



- Legende**
(für Details zu den Erhaltungsmaßnahmen siehe Maßnahmen-Nr. im Plan und Legendenheft)
- FFH-Gebietsgrenze
- Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen Offenland**
- Maßn.-Nr.** Maßnahmenblöcke mit gemeinsamem Maßnahmenpaket (zusätzliche Maßnahmen siehe Legendenheft)
- 1.1** Maßnahmenblock 1: Maßnahmen 1.1 - 1.8: Beweidung mit Schafen und Ziegen (Umtriebsweide), Gehölzentnahme und Neophytenbekämpfung bei Bedarf. Alternative: Gezielte Mahd in Teilbereichen
 - 2.1** Maßnahmenblock 2: Maßnahmen 2.1 - 2.16: Gehölzentnahme, Neophytenbekämpfung und extensive Bodenverletzung bei Bedarf.
 - 3.1** Maßnahmenblock 3: Maßnahmen 3.1 - 3.8: Beweidung oder Mahd mit Abräumen, Neophytenbekämpfung. Zusätzlich Maßnahmen für vorkommende Waldarten: Nutzungsverzögerung in Eichenbeständen, Förderung der Eiche im Rahmen der Waldpflege sowie durch künstliche und natürliche Verjüngung, Belassen von Altholz sowie von stehendem und liegendem Totholz, Erhaltung von Habitatbäumen, schrittweise Freistellung ausgewählter Brutbäume, substanzschonende Durchführung von Verkehrsicherungsmaßnahmen.
 - 4.1** Maßnahmenblock 4: Maßnahmen 4.1 - 4.5: Spezifische Maßnahmen ohne gemeinsames Maßnahmenpaket
- ★ Kleinräumige Maßnahmenflächen für die Sand-Silberschärpe (1805, prioritäre Art)
- Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen Wald**
- Maßn.-Nr.** Maßnahmenblöcke mit gemeinsamem Maßnahmenpaket (zusätzliche Maßnahmen siehe Legendenheft)
- 5.1** Maßnahmenblock 5: Maßnahme 5.1 - 5.11: Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft: Förderung der Naturverjüngung, Förderung standortheimischer Baumarten im Rahmen der Waldpflege, Belassen von Altholz, Belassen von stehendem und liegendem Totholz, Erhaltung von Habitatbäumen.
 - 6.1** Maßnahmenblock 6: Maßnahme 6.1: Flächenspezifische Maßnahmenkombination im Wald
- Ausgewählte Maßnahmen der Maßnahmenblöcke**
- Beweidung mit Schafen (Umtriebsweide, alternativ Mahd mit Abräumen)
 - Verbuschung randlich zurückdrängen
 - Absperrung von Flächen



Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 6617-341 "Sandgebiete zwischen Mannheim und Sandhausen"

Karte der Erhaltungsmaßnahmen
Teilkarte 5

Bearbeiter: H.-J. Fischer - Spang, Fischer, Nitzschka, GmbH
Gezeichnet: F. Däublin - Spang, Fischer, Nitzschka, GmbH
Gefertigt: 30.06.2009
Stand der Kartierung: 31.07.2008
Kartengrundlage: DOP, TK25: © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg Az.2851.9/3
Maßstab: 1: 5.000

Gebietsübersicht
Landkreis: Rhein-Neckar-Kreis, Stadtkreise Mannheim und Heidelberg
Gemeinde: Brühl, Heidelberg, Ketsch, Leimen, Mannheim, Ottersheim, Sandhausen, Schwetzingen, Walldorf
Naturraum: Oberrheinisches Tiefland
Gesamtfäche FFH: 1.776 ha
Anzahl der Teilgebiete: 20

